

Christopher Durang

Schwester Maria Ignatia kann alles erklären
Komödie in 1 Akt
(Sister Mary Ignatius Explains It All to You)

Deutsch von Andreas Pegler

3 D, 3 H

UA: 14.12.1979 / Ensemble Studio Theatre, New York / Regie: Jerry Zaks
DSE: 18.04.1994 / Schauspiel Akademie Zürich

Schwester Maria Ignatia hält einen Vortrag über die großen Vorteile des christlichen Glaubens, der christlichen Erziehung und des katholischen Katechismus. Als Erzieherin hat sie schon einige Generationen von Kindern mit Erziehungsmechanismen zum 'Leben erzogen' - und der siebenjährige Thomas ist das beste Beispiel für ihren Drill. Er taucht auf Stichwort auf und rasselt auswendig die halbe Bibel herunter. Plötzlich erscheinen vier ehemalige Schüler und Schülerinnen, die ein Krippenspiel aufführen, mit dem sie ihre ehemalige Lehrerin bloßstellen wollen. Dazu kommt es jedoch nicht. Die vier werden von Schwester Maria nach ihrem Lebenswandel befragt - und aus allen ist mehr oder weniger nichts geworden! Denn Schwester Maria Ignatia ist keineswegs die perfekte Erzieherin und Seele von Mensch, für die sie sich selbst gerne hält, sondern der Teufel in Person, der die Schüler gepeinigt hat, wo es nur ging. Rachsüchtig zieht plötzlich eine der Schülerinnen eine Pistole, aber Schwester Maria Ignatia ist schneller, erschießt die Angreiferin und, weil sie gerade dabei ist, auch noch den in ihren Augen Missratensten ihrer Ehemaligen. Die Überlebenden verlassen zitternd das Schlachtfeld, und Schwester Maria Ignatia fährt in ihrem Vortrag fort. Schwester Maria Ignatia kann alles erklären ist ein typisches schwarzes Durang-Stück. Der "choirboy" wendet sich mit seiner ganzen satirischen Schärfe gegen die fragwürdigen Segnungen des katholischen Glaubens. Nichts und niemand mehr ist glaubwürdig. Das Stück ist ein böser Scherz mit wunderbar komischen und überraschenden Momenten.